affinebinend verarben Wiesbadener

No. 292. Mittwoch ben 12. December 1855

vdt. Beimar.

Befanntmadung.

Die Lieferung bes nachstjährigen Bedarfs ber unterzeichneten Beborbe an Schreibmaterialien, als: Medians, Schreibs, Concepts, Couverts, Bads und Mantel-Bapier, Federn und Bleistiften foll im Submissionsweg vers

Lufttragende werden baher aufgeforbert, ihre Offerten unter Beifugung ber Proben und fpecieller Angabe ber Preife bis langstens ben 15. Januar 1856 anber einzugeben.

Biesbaben, ben 8. December 1855.

Bergoglich Raffauische Landesbant-Direction. Reuter.

Befanntmadjung.

Johann Fauft von hier und deffen Rinder laffen Mittwoch ben 9. 3as nuar f. 3. Rachmittags 3 Uhr folgende fünf in hiefiger Gemarfung geles gene Grundstude, ale: Stab. Ro. Mg. Rth. Sch. Gl.

Lage und Begrengung. - 80 10 2 Ader im fleinen Felochen gwischen Georg Das vid Schmidt und Beinrich Jacob Beus, gibt 43 fr. 3 bu. Behnt = und 2 fl. 7 fr. 1 bu. Bült-Annuitat;

Ader beim oberen Sollerborn amifchen Jacob 46 17 2 Bertram und Johannette Berger, gibt 25 fr.

1 bu. Behnt-Unnuitat; Ader im Schwalbenschwang zwifden Philipp 25 Unton Roll und Jacob Beus, gibt 30 fr. 2 bu.

Bebnts und 2 ft. 8 fr. Gult-Unnuitat; Biefe im Stedersloch zwifchen Philipp Beter 55 Chriftmann und Beinrich Birt, gibt 8 fr.

Bult-Unnuitat , und Biefe auf der Truttenbach swiften Jacob Ber-

in bem Rathhause babier jum zweiten Dale freiwillig verfteigern. Biesbaben, ben 5. December 1855. Bergogl. Landoberfcultheiferei. 233 Befterburg.

Befanntmachung.

Donnerstag ben 13. December, Bormittage 11 Uhr, foll bie Beifuhr von 343/4 Rlafter Scheitholz gur Beigung ber Rathhaus- und städtischen

Schullocale in dem Rathhaus babier öffentlich wenigstnehmend vergeben Der Bürgermeifter. merben.

Biesbaben, ben 11. December 1855.

Riicher.

Befanntmadjung.

Donnerstag ben 13. December Bormittage 9 Uhr werben bie gum Rachlaffe ber verftorbenen Cophie Rellermann von bier gehörigen Mobilien, in Saus- und Ruchengerathschaften, Bettwert, Beißzeug, Rleibungoftuden ic. bestehend, in dem Saufe bes Johann Philipp Baufer, Steingaffe No. 9 perfteigert. Biesbaben, ben 8. December 1855. Der Burgermeifter-Abjunft.

Coulin.

Lieferung von Spinnmaterial.

Die Buchthaus . Fabrif in Dies bebarf pro 1856 shaft stratung 1000 & Flache (Secheltern) und genormannten ben

3000 % Sanf. Lufttragende wollen Proben mit genaufter Preibangabe per Pfund franco

Dies ichriftlich und verfcbloffen unter ber Auffchrift

"Submiffion auf Lieferung von Spinnmaterialien" bis langstens ben 8. Januar 1856 Bormittage um 9 Uhr an bie unterzeichnete Stelle um fo gewiffer einsenden, als später eingehende Offerten nicht berüdsichtigt werden. Die Eröffnung ber Submissionen geschicht um oben bemertte Beit in ber Echreibftube bes Buchthaus : Caffirers, wofelbft auch die Bedingungen täglich eingefehen werben fonnen.

Bergogl. Raff. Buchthaus-Direction. Dieg am 6. December 1855. Bietor.

5616

Befanntmachung.

Dienstag ben 18. December b. 3. Bormittage 9 Uhr foll bie Lieferung bes Fleisches für Die Menage bes hiefigen Militar = Sofpitale pro 1856 an ben Benigftnehmenben verfteigert werben.

Steigerungeluftige wollen fich um bie genannte Zeit auf bem Bermal-

tunge = Bureau einfinden.

Biesbaden, 5. December 1855. Bergogl. Militarhofpital-Bermaltung. Geds. 5561

Befanntmadjung.

Dienftag ben 18. December b. 3. Bormittage 10 Uhr foll bie Lieferung ber für die Menage bes Militar Sofpitale notbigen Spegereimaaren und Mineralwaffere an den Benigftnehmenden verfleigert werden.

Steigerungeluftige wollen fich um die genannte Zeit auf bem Bermal-

tunge = Bureau einfinden.

Wiesbaden, 5. December 1855. Bergogt. Militarhofpital-Berwaltung. Gede.

Befanntmadjung.

Dienstag ben 18. December b. 3 Bormittage 11 Uhr foll bas in ber Ruche bes hiefigen Militar- Sofpitals im Jahr 1856 fich ergebenbe Befpubl, Rartoffelichalen und Knochen auf bem Bermaltunge = Burean öffents lich verfteigert werden, wogn Lufttragende hiermit eingelaben find.

Die Berfteigerunge Bedingungen liegen auf bem Bermaltunge Bureau

gur Ginficht bereit. Biesbaden, 5. December 1855. Bergogl. Militarhofpital. Berwaltung. Beds. 5561

Beute Mittwoch ben 12. December Rachmittage 3 Uhr:

1) Haus- und Aederversteigerung ber Erben bes Tobias König in bem Rathhause. (G. Tagblatt Ro. 292.)

2) Berfteigerung von alten Sausgerathen ic. in bem Saufe bes herrn Georg Conrad Bücher in ber Kirchgaffe. (G. Tagbl. No. 290.)

Bon Hrn. Dr. W. F. 1 fl. 45 fr., 1 Rod, 3 Jäcken, 4 Hosen, 1 Untershose, 5 Hemben, 3 Paar Socien und ein Stücken Biber, von Hrn. Procurator v. Arnoldi 2 Röcke, 4 Paar Socien, 1 Hut und 1 Kappe, von Hrn. Schneibermeister Spiß 2 Westen, 2 Hemben, 1 Paar Stiefel und 1 Halsbinde, von einer Ungenannten 3 Jäcken, 1 Weste, 2 Paar Stiefel, 1 Paar Schuhe, 1 Kappe, 1 Hut und 1 Pallatin, von einer Ungenannsten 2 Hemben, 2 Paar Strümpse und 1 Hose, von einem Ungenannten 1 Rock, 1 Hose, 1 Weste und 2 Paar Stiefeln, von Hrn. J. H. einen Friedriched vor, von Hrn. Hoset, von Hrn. Beste erbalten, wird dankbar bescheinigt.

3m Namen bes Borftanbe bes Armenvereins.

423

5650

v. Rögler.

Anzeige.

Mir Unterzeichneten bringen unsere Dampf Bettfebernreinigungs-Maschine in empsehlende Grinnerung mit dem Bemerken, daß die Betten, welche des Morgens abgeholt, auf Berlangen des Abends wieder verabfolgt werden können; auch übernehmen wir das Waschen und Wichsen der Betten. Wir reinigen das Pfund Federn in und außer dem Hause zu 6 fr. Gebrüder Löffler,

bei Chriftian Sahn in der Röderstraße.

Gin maringo grauer Serrnmantel, noch gut erhalten, ift billig zu verfaufen. 2Bo, jagt bie Erped. D. Bl.

Bei Unterzeichnetem ift eine frische Cendung Filzstiefelchen und Filzpantoffeln mit Filz- und Lebersohlen angefommen, welche ich zu den billigften Breisen abgeben fann.

Sauerfrant, abgefochte Bohnen, Calz. und Effiggurten bei

Gine fehr schöne Auswahl Napolitain und Poil de Chevre - Shawls habe ich erhalten und verfaufe solche zu fehr billigen Preisen.

L. H. Reifenberg, Langgaffe No. 30.

5654

Nicht zu übersehen.

Bei Ifaak Mary in Connenberg ift Ite Qualitat Rindfleisch per Pfund 9 fr. ju haben. 5655

Ein fehr schöner Raunit fteht billig zu verfaufen. Wo, fagt bie Expedition b. Bl. 5524

Safnergaffe Do. 5 ist ein schones Schaufelpferd zu verfaufen. 5618
Ein grauer Herrn- Tuchmantel ist zu verfaufen. Wo, sagt die Erpestition dieses Blattes.

Conditorei = Weihnachts = Ausstellung

in Biebrich vis-à-vis ben Berg. Gewächshäufern,

Heihnachts-Confekt-Ausstellung begonnen hat, und erlaube mir auf eine reiche Auswahl aller Gorten schön verzierter und leichter Bacereien aufmerkfam zu machen; besonders empsehle ich sehr schöne Dragants und Liqueur Stude, sowie die so sehr beliebten Christbaumchen, welche nicht allein ein ebenso billiges als passendes und sinniges Geschenk für Jeden sind, und können auf Berlangen perschieft werden.

Das Local ift fcon beforirt und ftets gebeigt. Freundlichft labet ein

5656

Jacob Ott, Conditor.

Lebkuchen, Bafeler, verschiedene feine Rurnberger Mandelfuchen, und guten gewöhnlichen Sonigfuchen empfiehlt II. Wene, Conditor am Connenberger Thor.

Bei dem Herannahen des Christsestes empsiehlt Unterzeichnete ein reichhaltiges Lager von Werken aller Art, welche sich zu Festgeschenken eignen, namentlich in Jugendschriften und Vilderbüchern und werden die Sachen zur bequemeren Einsicht und Auswahl auf Verlangen gerne ins Haus geschickt.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Unterzeichneter empfichlt eine schöne Auswahl brochirten Orléans in allen Farben das Kleid pr. 12 Ellen zu 3 fl. 30 fr.

Bernh. Jonas, Langgaffe No. 35.

3ch hatte Gelegenheit eine febr billige Partie Leberleinen und rein leinene Zaschentucher, sowie seibene Damen-, andere Foulard- und Berrnhalbtucher zu faufen, die ich beghalb zum Fabrifpreis verfaufe.

L. H. Reifenberg,

5654

Langgaffe No. 30.

Damen. Muffs, Pelzkrägen, Pulswärmer, Filzschube mit Filze und Lebersohlen, sowie mein vollständigst affortirtes Sut. und Kappen-Lager bringe ich unter Zusicherung billigster Preise und reeller Bedienung in empsehlende Erinnerung.

F. Mieller. Goldgaffe Ro. 16.

Gehr icone transparente Lampenichirme, ju Beihnachteges ichenten geeignet, find ju haben auf bem Commiffione. Bureau von

227 C. Leyendecker & Comp.

ABoerdan gesalzen u. gewässer. 4 Pfund gutes Kornbrod Ertraseiner Borschuß. Borsäglicher Limburger Kös Bind 16.20 Bind 16.20 Beberthyan "Shoppen 24 " Beberthyan "Schoppen 24 " Beberthyan "Schoppen 24 " Beberthyan "Schoppen 24 " Beberthyan "Schoppen 24 " Beginnt Dienstag ben 18ten d. M. Diesenigen, welche noch daran Theil nehmen wollen, werden gedeten sich bei mir zu melden. L. Moseter Strauss, Blumenstösse unter den Corsisdaum; steine Borzellan Figuren und Bachsterzchen dei E. Eulzer am Ubrtburm. 5662 Etellen - Geruche. Etellen - Geruche. Gin Mädchen, welches lochen sann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, such auf Meihaadbren eine Stelle. Rähere Auskunft errheitt die Erpedition diese Blattes. 5663 Gin Mädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Meihaadbren siene Stellen. Näheres bei L. Becker in der meldes läge in der Moche au desegen. Näheres bei L. Becker in der Medgergasse die der Moche au desegen. Näheres bei L. Becker in der Medgergasse her der welter oder Kutscher, such dald ein Unterfommen. Räheres siehen Erwalter oder Kutscher, such dald ein Unterfommen. Räheres siehen Erwalter oder Kutscher, such dald ein Unterfommen. Räheres siehen Erwalter oder Kutscher, such dald ein Unterfommen. Räheres siehen Erwalter oder Kutscher, such das dein Mindelichen Arbeiten, Gerein dans dein bereich siehen der Gereinsten derrichatien gut Zuguisse ausgaweisen haben, und fanzösselbe von frübern herrschaften gute Zuguisse ausgaweisen haben, und fanzösselbe von frübern herrschaften gute Zuguisse ausgaweisen haben, und fanzösselb frechen. Räberes in der Erpedition de Siederheit ausauteinen der den der gerichtliche Eicherheit auf Reujahr zu leihen gesen entsprechende gerichtliche Eicherheit auf Reujahr zu leihen gesen entsprechen den der Gerein der Bestehen der Gart Beiten Schoelber in Biebrich Soso		to the same of the		
4 Pfund gutes Kornbrod 19 fr. Grtraseiner Borschuß per Kumpf 1 fl. 20 Keiner dito dimerser Kös Pfund 16 " Borzüglicher Limburger Kös Pfund 16 " bet Otto Chmelzdutter	La	berdan	aefalzen	It gemäffer
Tanz - Unterricht. Seiner bito Echmelzbutter " " 1" 16 " Borzüglicher Limburger Kös " Pfund 16 " Borzüglicher Limburger Kös " Pfund 16 " Borzüglicher Limburger Kös " Pfund 16 " Och echmelzbutter " " 31 " Echoppen 24 " Seberthran " " Echoppen 24 " Seberthran Beinfag ben 18ten d. M. Diesenigen, welche noch daran Theil nehmen wollen, werden gebeten sich bei mir zu melden. Diesenigen, welche noch daran Theil nehmen wollen, werden gebeten sich bei mir zu melden. L. Moseler Strauss, Tanzlert. Blumenstöde unter den Edristdaum; steine Borzestan Kiguren und Bachsterzichen bei E. Eulzer am Ubertburm. Sectlen Blumenstöde unter den Edristdaum; steine Borzestan Kiguren und Bein Mädchen, welches sochen fann, sowie alle Hausarbeit gründlich versicht, sucht auf Weisbaachten eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt die Erpebition diese Blattes. Gin Mädchen, welches schae fich Weisen auch ausbesser fann, wünsch noch einige Tage in der Woche zu desen Meisen gesuch. Bo, sagt die Expedition diese Blattes. Gin iunges Wädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versieht, wird auf Beihnachten gesuch. Bo, sagt die Expedition diese Blattes. Gin Mädchen, welches schae Stecken und ausbesser fann, wünscht noch einige Tage in der Woche au besegen. Näheres dei L. Soss Besch nach als Beihnter, gerwalter oder Kusscher, such dab ein Untersommen. Abheres steine Schwalbachers. No. 4. eine Stiege hoch. 5665 Gegen Januar wird ein Bedienter gesucht, welcher in häuslichen Arbeiten, welche von frühern Herrschaften gute Zeugnisse ausgumeise ausgumen, welche von frühern Herrschaften gute Zeugnisse ausgumeisen haben und französisch hrechen. Käberes in der Erpedition d. Bl. 5667 - 8000 st. werden von einem pünstlichen Jinkabler gegen entsprechen bei Erpetition d. Bl. 5637 aum Ausselien bereit des scherbeit aus Aleiger gerichtliche Sicherbeit aus Jueihen dersch kieß siegen gerichtliche Sicherbeit ausgueihen durch Beinrich Schreiber in Biebrich Sösson	5659	mellion programme and the	bei II	m gemuffet
Feiner bito Schmelzbutter bito Holler Limburger Käs "Bund 16." Borzüglicher Limburger Käs "Bund 16." Botto Schmelzbutter "" 31." Cölner Leim Leberthran "" 31." Eeberthran "" Schoppen 24." 5660 bei P. Moch. Mehgergasse. Tanz - Unterricht. Letzter Eursus für diesen Winter, beginnt Dienstag den 18ten d. M. Diejenigen, welche noch daran Theil nehmen wollen, werden gedeten sich bei mir zu melden. Diejenigen, welche noch daran Theil nehmen wollen, werden gedeten sich bei mir zu melden. L. Moseter Strauss, Tanzlehrer. Blumenstöde unter den Christdaum; steine Porzellan Figuren und Wachsferzichen bei E. Tulzer am Ildrichurm. 5662 Cin Mädchen, welches bei en aller Dausarbeit gründlich versteht, sucht auf Weißnachten eine Stelle. Nähere Austunft ertheilt der In junges Wädchen, welches die Grechtlich Hausarbeit versteht, wird aus Weißnachten gesucht. Bo, sagt die Erpedition diese Blattes. 5663 Ein Mädchen, welches schwe diese diese Ausaarbeit versteht, wird aus Weißnachten gesucht. Bo, sagt die Erpedition diese Blattes. 5664 Ein Mädchen, welches schwe zu besessen und ausbessern fann, wähnsche noch einige Tage in der Woche zu dese diese Stellen Poeter in der Russers der E. Ein Mann, der bei hoben Herrschaften conditionirte und in allen Dienssen der in der Russers der E. Ein Mann, der bei hoben Herrschaften conditionirte und in allen Dienssen der in der Bedinter, We. 4. eine Stiege hood. 5666 Gegen Januar wird ein Bedinter, gefucht, welcher in hänslichen Arbeiten, welche von frühern Herrschaften zue Eugnisse aufzuweisen haben, und tanzlösisch hreeden. Käberes in der Erpedition d. Bl. 5667 Sooo k. werden von einem pünstlichen Zuschien gegen entsprechende gerichtliche Sicherbeit aus Kenjahr zu leihen gesucht. Bon wem, sagt der Erpetition d. Bl. 5667 Sooo k. werden von einem pünstlichen Sinezahler gegen entsprechen bei Erpetition der Gerecitische Sicherbeit aus Kenjahr zu leihen gefucht. Bon wem, sagt der Erpetition der Gerecitische Sicherbeit aus Aleise deiner in Biedrich Soso	. 無理器	4 Pfund gutes Rori	ibrob	NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, TH
Borgüglicher Limburger Käs " Pjund 16 " Schnetzeim 22 " Geberthran 224 " Seberthran 24 " Tanz-Unterricht. Letter Eursus für diesen Winter, beginnt Dienstag den 18ten d. M. Diejenigen, welche noch daran Theil nehmen wollen, werden gebeten sich bei mir zu melden. L. Moseler Strauss, Tanzeherer. Plumenstöde unter den Christdaum; kleine Korzellan siguren und Waachsetrzehen bei E. Eulzer am librthurm. Sectellen Beruche. Ein Mädchen, welches fochen fann, sowie alse Hausarbeit gründlich versteht, such auf Meisnachten eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt die Erpedition dieses Vlattes. Ein junges Mädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Weisnachten gesücht. Wo, sagt die Expedition dieses Vlattes. Sin mädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Weisnachten gesücht. Wo, sagt die Expedition dieses Waltes. Sein ynderen gesuch. Bo, sagt die Expedition dieses Natheres bei L. Ein Mädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Weisnachten gesücht. Wo, sagt die Expedition dieses. 3663 Ein Männ, der der der her Boche zu besehen. Näheres bei L. Ein Mann, der bei boben Herrichasten conditionirte und in allen Diensken der der der Schaffen fann als Bedinter, Berwalter oder Kutscher, such dein Minustenmen. Akberes hie Werrichasten gesucht, welcher in häusslichen Arbeiten, welche von frühern Herrichasten gute Zeugnisse auszuweisen haben, und französlich örrechen. Näheres in der Expedition d. Bl. Sood K. Werden von einem pünstlichen Zinszabler gegen entsprechen bei Earl Pabet. 5350 100 K. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Ausgleichen durch Peinrich Schweiber in Viedrecheit auszuleihen durch Versteht die Schweiber in Viedrecheit auszuleihen durch	· STREET	Ertrafeiner Borichus	per Kum	pf 1 fl. 20 "
Gölner Leim Leberthran "Gödoppen 24 " 5660 Bei P. Roch, Mehgergasse. Tanz-Unterricht. Letter Eursus für diesen Winter, beginnt Dienstag den 18ten d. M. Diejenigen, welche noch daran Theil nehmen wollen, werden gebeten sich bei mir zu melden. L. Moseter Strauss, Tanzlehrer. Plumenstöde unter den Christdaum; kleine Korzellan Kiguren und Waachsferzchen bei E. Eulzer am Ubrthurm. S662 Ein Mädchen, welches fochen fann, sowie alse Hausarbeit gründlich versteht, such auf Meidnachten eine Stelle. Nähere Auskunst erthelit die Erpedition dieses Vlattes. Ein junges Wädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Beihnachten gesücht. Bo, sagt die Erpedition diese Vlattes. Ein Mädchen, welches hörgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Beihnachten gesücht. Bo, sagt die Erpedition diese Vlattes. Sein Mädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Beihnachten gesücht. Bo, sagt die Erpedition diese Matee. Sein Mädchen, welches schopen gestigen naben und ausbessen bei Lesten wünsch noch einige Tage in der Woche zu desen. Näheres bei Leine Mann, der dei hohen Herrichaften conditionirte und in allen Diensten der Metzeggrafse No. 12. Sein Mann, der dei beden Herrichaften conditionirte und in allen Diensten bestehen kann als Bedinter, Bervalter oder Kutscher, such dein Mintersommen. Näheres siene Sedwaldscherst. No. 4. eine Stiege hoch. 5666 Gegen Januar wird ein Bedienter gesuch, welcher in häusslichen Arbeiten, welche von frühern Herrichaften gute Zeugnisse auszuweisen haben, und französlich brechen. Näheres in der Erpedition d. Bl. S667 S000 s. werden von einem pünstlichen Zinszahler gegen entsprechen bei Earl Habet. 5350 100 st. Bormundschaftegeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Ausleihen beitest bei Eagen gegen doppelt gerichtliche Sicherbeit auschalleihen durch Peinrich Schweiber in Biedrich. 5350 100 st. Bormundschaftegeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherbeit auschalleihen durch Beitrich Schweiber in Biedrich.	· 180 HI	Borguglicher Limburg		1 , 16 ,
geberthran "Schoppen 24 " Tanz-Untericht. Letter Eursus für diesen Winter, beginnt Dienstag den 18ten d. M. Diejenigen, welche noch daran Theil nehmen wollen, werden gebeten sich bei mir zu melden. Diejenigen, welche noch daran Theil nehmen wollen, werden gebeten sich bei mir zu melden. L. Moseter Strauss, Zanzlehrer. Blumenstöde unter den Christdaum; steine Borzellan Kiguren und Bachsferzchen bei E. Eulzer am Ilberthurm. Stellen Beruche. Gin Mädchen, welches sochen fann, sowie alse Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf Meisnachten eine Stelle. Nähere Ausaunft ertheilt die Expedition diese Blattes. Gin Mädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Meisnachten gesucht. Bo, sagt die Expedition diese Blattes. Gin Mädchen, welches schopen nähen und ausbessern fann, wünsche noch einige Tage in der Woche zu besesen. Näheres bei L. Sechen Mann, der bei hohen Herrschaften conditionirte und in allen Diensten der in der Wedgergasse No. 12. Sin Mann, der bei hohen Herrschaften conditionirte und in allen Diensten bestehen kann als Bedienter, Kerwalter oder Kutscher, such das ein Ulntersommen. Käheres sie im Bedienter gesucht, welcher in hünserfung sommen, welche von frühern herrschaften zue Zeugnisse auszweisen haben und krauzössisch werden von einem pünstlichen Jinszabler gegen entsprechende von frühern herrschaften zut Zeugahr zu leihen gesucht. Bon wem, sagt die Expedition d. Bl. 5667 7-8000 fl. werden von einem pünstlichen Jinszabler gegen entsprechende gerichtliche Sicherbeit auf Reujahr zu leihen gesucht. Bon wem, sagt die Expedition d. Bl. 5667 100 fl. Bormundschaftegeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Masteihen ber Carl Habel. 100 fl. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrent zum Masteihen bereit des Eigen gegen derholliche Sicherbeit aussynleihen durch Peinrich Schneiber in Biedrich. 5637 3100 fl. Bormundschaftsgeld liegen gegen derholliche Sicherbeit aussynleihen durch Peinrich Schneiber in Biedrich. 5667	超级	Dito Schmel	huttor	The section of the section with
Tanz-Untericht. Letter Eursus für diesen Winter, beginnt Dienstag den 18ten d. M. Diesenigen, welche noch daran Theil nehmen wollen, werden gebeten sich bei mir zu melden. Diesenigen, welche noch daran Theil nehmen wollen, werden gebeten sich bei mir zu melden. L. Moseler Strauss, Tanzlehrer. Plumenstöde unter den Christdaum; kleine Porzellan Kiguren und Waachsferzechen bei E. Sulzer am Ubrthurm. Seellen = Veruche. Ein Mädchen, welches tochen fann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf Meihnachten eine Stelle. Kähere Ausfunst ertheilt die Expedition diese Blattes. Sein junges Wädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Wo, sagt die Expedition diese Blattes. Sien Madchen, welches schön Weißzeug nähen und ausbessern fann, wünsscht noch einige Tage in der Woche zu besehen. Räheres dei V. Beder in der Metgergasse noch Berrschaften conditionirte und in allen Dienssen der hesteben fann als Bedinnter, Berwalter ober Kusscher, such bald ein Untersommen. Räheres steine Ecwaldbacherst. No. 4. eine Etiege hoch. 5665. Gegen Januar wird ein Bedienter zesucht, welcher in häuslichen Arbeiten, Serviren ze. ersahren sie. Nur Diesenigen werden in Anmersung kommen, welche vom frühern herrschaften gute Zenquisse auszuweisen haben, und französsisch frechen. Köheres in der Freedition d. Bl. 5667 7-8000 st. werden von einem pünstlichen Zinsgabler gegen entsprechende gerichtliche Sicherbeit aus Keujahr zu leihen gesucht. Bon wem, welche vom frühern herrscheit aus Keujahr zu leihen gesucht. Bon wem, isagt die Expedition d. Bl. 5614 1606 st. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Ausschleihen durch Peinrich Schweiber in Biebrich Schweiber auszuleihen durch Peinrich Schweiber in Biebrich Schweiber ausguleihen durch Peinrich Sc		Coiner Leim		22
Letter Eursus für diesen Winter, beginnt Dienstag den 18ten d. M. Diejenigen, welche noch daran Theil nehmen wollen, werden gedeten sich bei mir zu melden. L. Mosetler Strewess, 5661 L. Mosetler Strewess, 5662 L. Mosetler Strewess, 5662 L. Mosetler Strewess, 5662 Cin Mädchen, welches bei E. Sulzer am Ubrthurm. Siegen Ausfachen deie E. Sulzer am Ubrthurm. Siegen Baites. Cin Mädchen, welches beingerliche Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf Meihnachten eine Stelle. Nähere Ausfunst ertheilt die Erpedition diese Blattes. Sin junges Wädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Wo, sagt die Expedition diese Blattes. Sin mädchen, welches scherftige hausarbeit versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Wo, sagt die Expedition diese Blattes. Sin Mädchen, welches schof ischen Beißzeug nähen und ausbessern fann, wünsch noch einige Tage in der Woche zu besehen. Näheres bei L. Becker in der Metgegragse Wo. 12. Sin Mann, der bei boben Herrschaften conditionirte und in allen Diensten bestehen fann als Bedienter, Berwalter oder Kutscher, sucht dab ein Untersommen. Näheres sleine Schwalbackerst. No. 4. eine Stiege hoch. 5666 Gegen Januar wird ein Bedienter gesucht, welcher in häuslichen Arbeiten, Gerviren ze. erfahren ist. Nur Diesenigen werden in Anmerfung kommen, welche von frühern herrschaften gute Zeugnisse aufzuweisen haben, und französisch frechen. Käheres in der Erpedition d. Bl. 5667 7-8000 st. werden von einem pünstlichen Zimszahler gegen entsprechende gerichtliche Sicherbeit auf Kenjahr zu leihen gesucht. Ben wem fanz die Erpedition d. Bl. 5667 667 668 669 d. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Auseleihen bei Carl Habel. 100 st. Bormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherbeit auschleichen durch hereit hie Erpedition einer the in Gericht einer despetiteit Ergen gegen doppelt gerichtliche Sicherbeit auschleichen durch hereit hie Erpedition einer beiter hoppelt gerichtliche Sicherbeit aus durch sam mund einer bereit hie	5660	bei Asinad	The Manager	pen . 24 "
Diesenigen, welche noch daran Theil nehmen wollen, werden gebeten sich bei mir zu melden noch daran Theil nehmen wollen, werden gebeten sich bei mir zu melden. L. Moseler Strauss, Zanzlehrer. 2Ingefleidete Puppen, Blumenstöde unter den Chrisdaum; fleine Porzellan Biguren und Wachsferzchen bei E. Culzer am Uhrtburm. 5662 Stellen Beinache. Stellen Bindere Ausgarbeit gründlich versieht, such auf Weihnachten eine Stelle. Nähere Ausfunst ertheilt die Erpedition dieses Blattes. Gin Mädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versieht, mird auf Weihnachten gesucht. Bo, sagt die Erpedition dieses Blattes. Sin junges Mädchen, welches schon Weißeug nähen und ausbessern fann, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besegen. Näheres dei L. Sein Mann, der bei hohen Herrschaften conditionirte und in allen Diensen bestehen kann als Bedinter, Berwalter oder Kusscher, such dals ein Unterfommen. Näheres leine Schwaldsacherst. No. 4. eine Stiege hoch. 5666 Gegen Januar wird ein Bedienter gesucht, welcher in häußlichen Arbeiten, Serviren ze. ersahren ist. Nur Diesenigen werden in Anmerkung kommen, welche von frühern Herrschaften gute Zengnisse aufzuweisen haben, und französsich sprechtion d. Bl. 5667 7-8000 st. werden von einem pünstlichen Zinszahler gegen entsprechende gerichtliche Sicherbeit auf Reujahr zu leihen gesucht. Bon wem, sach die Erpebition d. Bl. 5614 100 st. Bormundschaftegeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Ausseleihen durch Heinrich Schneider in Biebrich. 5637 3500 st. Bormundschaftegeld liegen im Ganzen oder getrent zum Ausseleihen durch Heinrich Schneider in Biebrich. 5637 3600 st. Bormundschaftegeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherbeit auszuleihen durch Heinrich Schneider in Biebrich. 5637 364	manufacture and a	met charminal and a	A . HIVE	Wetgergaffe.
Diesenigen, welche noch daran Theil nehmen wollen, werden gebeten sich bei mir zu melden noch daran Theil nehmen wollen, werden gebeten sich bei mir zu melden. L. Moseler Strauss, Zanzlehrer. 2Ingefleidete Puppen, Blumenstöde unter den Chrisdaum; fleine Porzellan Biguren und Wachsferzchen bei E. Culzer am Uhrtburm. 5662 Stellen Beinache. Stellen Bindere Ausgarbeit gründlich versieht, such auf Weihnachten eine Stelle. Nähere Ausfunst ertheilt die Erpedition dieses Blattes. Gin Mädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versieht, mird auf Weihnachten gesucht. Bo, sagt die Erpedition dieses Blattes. Sin junges Mädchen, welches schon Weißeug nähen und ausbessern fann, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besegen. Näheres dei L. Sein Mann, der bei hohen Herrschaften conditionirte und in allen Diensen bestehen kann als Bedinter, Berwalter oder Kusscher, such dals ein Unterfommen. Näheres leine Schwaldsacherst. No. 4. eine Stiege hoch. 5666 Gegen Januar wird ein Bedienter gesucht, welcher in häußlichen Arbeiten, Serviren ze. ersahren ist. Nur Diesenigen werden in Anmerkung kommen, welche von frühern Herrschaften gute Zengnisse aufzuweisen haben, und französsich sprechtion d. Bl. 5667 7-8000 st. werden von einem pünstlichen Zinszahler gegen entsprechende gerichtliche Sicherbeit auf Reujahr zu leihen gesucht. Bon wem, sach die Erpebition d. Bl. 5614 100 st. Bormundschaftegeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Ausseleihen durch Heinrich Schneider in Biebrich. 5637 3500 st. Bormundschaftegeld liegen im Ganzen oder getrent zum Ausseleihen durch Heinrich Schneider in Biebrich. 5637 3600 st. Bormundschaftegeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherbeit auszuleihen durch Heinrich Schneider in Biebrich. 5637 364	Contract of the Contract of th	Tanz.	· Unterric	nt. approximated a m
Diejenigen, welche noch daran Theil nehmen wollen, werden gebeten sich bei mir zu melden. L. Moseler Strauss, Tanzlehrer. 2Ingekleidete Puppen, Blumenstöde unter den Christdaum; kleine Borzellan siguren und Wachsterchen bei E. Sulzer am Uhrthurm. 5662 Stellen = Gejuche. Ein Mädchen, welches fochen fann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf Meibnachten eine Stelle. Rähere Auskunst ertheilt die Erpedition dieses Blattes. Sin junges Mädchen, welches dürgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Meibnachten gesucht. Bo, sagt die Erpedition dieses Blattes. Sin junges Mädchen, welches dürgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Meihnachten gesucht. Bo, sagt die Erpedition dieses Blattes. Sin madden, welches schön Weißzug nähen und ausbessern fann, wünscht noch einige Tage in der Boche zu besehen. Näheres bei L. Sein Mann, der bei hohen Herrschaften conditionirte und in allen Dienssehen bestehen fann als Bedinter, Berwalter ober Kutscher, such bald ein Unterkommen. Näheres kleine Schwalbacherst. No. 4. eine Stiege hoch. 5666 Gegen Januar wird ein Bedienter, Berwalter ober Kutscher, such bald ein Unterkommen. Näheres kleine Schwalbacherst. No. 4. eine Stiege hoch. 5666 Gegen Januar wird ein Bedienter gesucht, welcher in häuslichen Arbeiten, welche von frühern herrschaften gute Zeugnisse ausgaweisen haben und stranzösisch sprechen. Räberes in der Erpedition d. Bl. 5667 S000 fl. werden von einem pünstlichen Zinszahler gegen entsprechende gerichtliche Sicherheit auf Reujahr zu leihen gesucht. Bon wem, sagt die Erpedition d. Bl. 5614 1606 fl. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen ober getrennt zum Ausselleihen durch Heinrich Schneider in Viedrich Schot einerheit auszuleihen durch Heinrich Schneider in Viedrich Schot einerheit auszuleihen durch Heinrich Schneider in Viedriche Sicherheit auszuleihen durch Heinrich Schneider in Viedriche Sicherheit auszuleihen durch Heinrich Schneider in Viedriche Sicherheit auszuleihen durch Peinrich Schneider in Viedriche Sicherheit	1100mmaga	Zegter Curfu	s für Diefen	Minter
Anglehrer. 2Ingekleidete Puppen, Blumenstöge unter den Christdaum; kleine Borzellan Kiguren und Wachsferzchen dei E. Eulzer am Uhrthurm. 5662 Stellen = Gejuche. Ein Mädchen, welches fochen fann, sowie alle Handarbeit gründlich versieht, sucht auf Meibnachten eine Stelle. Nähere Anstunst ertheilt die Expedition dieses Blattes. Gin junges Mädchen, welches bürgerliche Handarbeit versieht, wird auf Beihnachten gesucht. Bo, sagt die Expedition dieses Blattes. Gin Mädchen, welches schon Beißzeug näten und ausbessern fann, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besehen. Näheres bei L. Ein Mann, der bei hoben Herrschaften conditionirte und in allen Dienssen den bestehen fann als Bedienter, Berwalter oder Kutscher, such bald ein Untersommen. Näheres kleine Schwalbacherst. Ro. 4. eine Stiege hoch. 5666 Gegen Januar wird ein Bedienter gesucht, welcher in händlichen Arbeiten, Serviren z. erfahren ist. Nur Diesenigen werden in Anmerkung kommen, welche von frühern Herrschaften gute Zeugnisse auszuweisen haben und französisch sprechen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5667 -S000 st. werden von einem pünstlichen Zinszabler gegen entsprechende gerichtliche Sicherbeit auf Reusahr zu leihen gesucht. Ben wem, sagt die Expedition d. Bl. 5614 1600 st. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen ober getrennt zum Anseleihen durch Heinrich Schneider in Biedrich. 5637 3400 st. Bormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherbeit ausguleihen durch Heinrich Schneider in Biedrich. 5637 3400 st. Bormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherbeit ausguleihen durch Heinrich Schneider in Biedrich.	Diejer	nigen, welche noch bara	n Theil nehman w.	M. netunenegall menie nor
Angekleidete Puppen, Blumenstöde unter den Ebristdaum; kleine Porzellan Kiguren und Wachsferzchen bei E. Tellen Bezuchte. Stellen Bezuchten. Ste	bei mir	gu melben.	L. Mose	eler Strauss.
Backsferzchen bei E. Sulzer am Ubrthurm. Seelen = Geruche. Gin Mädchen, welches kocheu fann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf Meihnachten eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt bie Erpedition dieses Blattes. Sin junges Mädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Beihnachten gesucht. Bo, sagt die Erpedition dieses Blattes. Sin Mädchen, welches schön Weißzeug nähen und ausbessern fann, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besehen. Näheres bei L. Sin Mann, der bei hoben Herrschaften conditionirte und in allen Dienssten bestehen fann als Bedinter, Berwalter oder Kutscher, sucht bald ein Untersommen. Näheres sleine Schwalbacherst. No. 4. eine Stiege hoch. 5666. Gegen Januar wird ein Bedienter gesucht, welcher in häuslichen Arbeiten, welche von frühern herrschaften gute Zeugnisse auszuweisen haben und französisch sprechen. Näheres in der Erpedition d. Bl. 5667 5600 fl. werden von einem pünstlichen Zinszahler gegen entsprechende gerichtliche Sicherbeit auf Reusahr zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Erpedition d. Bl. 5600 fl. Verwundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Ausselichen bei Carl Habel. 587 Jun Ausleihen herrit bei Gene gegen doppelt gerichtliche Sicherbeit	2001	OV. BY	HELD MELTER CO.	amlehrer
Backsferzchen bei E. Sulzer am Ubrthurm. Seelen = Geruche. Gin Mädchen, welches kocheu fann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf Meihnachten eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt bie Erpedition dieses Blattes. Sin junges Mädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Beihnachten gesucht. Bo, sagt die Erpedition dieses Blattes. Sin Mädchen, welches schön Weißzeug nähen und ausbessern fann, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besehen. Näheres bei L. Sin Mann, der bei hoben Herrschaften conditionirte und in allen Dienssten bestehen fann als Bedinter, Berwalter oder Kutscher, sucht bald ein Untersommen. Näheres sleine Schwalbacherst. No. 4. eine Stiege hoch. 5666. Gegen Januar wird ein Bedienter gesucht, welcher in häuslichen Arbeiten, welche von frühern herrschaften gute Zeugnisse auszuweisen haben und französisch sprechen. Näheres in der Erpedition d. Bl. 5667 5600 fl. werden von einem pünstlichen Zinszahler gegen entsprechende gerichtliche Sicherbeit auf Reusahr zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Erpedition d. Bl. 5600 fl. Verwundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Ausselichen bei Carl Habel. 587 Jun Ausleihen herrit bei Gene gegen doppelt gerichtliche Sicherbeit	基层	ringerlei	dete Dup	ben.
Stellen = Geruche. Sin Mädchen, welches tochen fann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf Meihnachten eine Stelle. Rähere Auskunft ertheilt die Erpedition dieses Blattes. Sin junges Wädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Meihnachten gesucht. Wo, sagt die Erpedition dieses Blattes. Sin Mädchen, welches schön Weißzeug nähen und ausbessern fann, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Räheres bei L. Becker in der Metzgergasse Ro. 12. Ein Mann, der bei hoben Herrschaften conditionirte und in allen Dienssten bestehen fann als Bedinter, Berwalter oder Kutscher, sucht dalb ein Untersommen. Räheres fleine Schwalbacherst. No. 4. eine Stiege hoch. 5666 Gegen Januar wird ein Bedienter gesucht, welcher in häuslichen Arbeiten, Seerviren zu. erfahren ist. Nur Diesenigen werden in Anmerkung kommen, welche von frühern Herrschaften gute Zeugnisse auszuweisen haben und französisch sprechen. Räheres in der Erpedition d. Bl. 5667 5667 5668 Sein Mann, der bei hoben Herrschaften gute Zeugnisse auszuweisen haben und französisch sprechen. Käheres in der Erpedition d. Bl. 5667 5669 6600 6. werden von einem pünstlichen Zinszabler gegen entsprechende gerichtliche Sicherheit auf Reusahr zu leihen gesucht. Bon wem, sagt die Erpedition d. Bl. 5614 1600 6. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Auseleihen burch Heiner Gegen gezichtliche Sicherheit auszuleihen burch Heiner Gegen doppelt gerichtliche Sicherheit	Blun	menitude uniter den labri	tthaum . Flains O.	and the second second
versteht, sucht auf Meihnachten eine Stelle. Nähere Ausfunst ertheilt die Erpedition dieses Blattes. Sin junges Mädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Bo, sagt die Erpedition dieses Blattes. Sin Mädchen, welches schön Weißzeug nähen und ausbessern kann, wünsch noch einige Tage in der Woche zu besehen. Näheres bei L. Becker in der Metzgergasse No. 12. Sin Mann, der bei hohen Herrschaften conditionirte und in allen Dienssten bestehen kann als Bedinter, Verwalter oder Ausscher, sucht bald ein Unterkommen. Käheres kleine Schwalbacherst. No. 4. eine Stiege hoch. 5666 Gegen Januar wird ein Bedienter gesucht, welcher in häuslichen Arbeiten, Serviren zc. erfahren ist. Nur Diezenigen werden in Anmerfung kommen, welche von frühern Herrschaften gute Zeugnisse auszuweisen haben und französisch sprechen. Näheres in der Erpedition d. Bl. 5667 5614 1606 A. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Ausscheinen durch Heinen burch Seinrich Schneider in Biebrich. 5637 Jum Ausleihen hereit bei Gerneit bei Gegen derichtliche Sicherheit auszuleihen durch Heinrich Seinrich Schneider in Biebrich. 5637 Jum Ausleihen hereit bei Gerneit bei Gegen dereichtliche Sicherheit	20111		tiger am tibriburn	5662
bie Erpebition dieses Blattes. Sin junges Mädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Wo, sagt die Erpedition dieses Blattes. Sin Mädchen, welches schön Weißzeug nähen und ausbessern fann, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres bei L. Becker in der Metgergasse No. 12. Sin Mann, der bei hoben Herrschaften conditionirte und in allen Diensten bestehen kann als Bedinter, Berwalter oder Kutscher, sucht bald ein Unterkommen. Näheres kleine Schwalbacherst. No. 4. eine Stiege hoch. 5666 Gegen Januar wird ein Bedienter gesucht, welcher in häußlichen Arbeiten, Serviren 2c. ersahren ist. Nur Diesenigen werden in Anmerkung kommen, welche von frühern Herrschaften gute Zeugnisse auszuweisen haben und französisch sprechen. Näheres in der Erpedition d. Bl. 5667 5668 5669 5660 667 5667 5667 5667 5667 5667 5667 5666 668 669 669 669 669 669 66	Ein 2	olubaren, melanea Faction	t fame freet w	
Gin junges Mädchen, welches bürgerliche Hausarbeit versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Wo, sagt die Erpedition dieses Blattes. 5664 Ein Mädchen, welches schön Weißzeug nähen und ausbessern kann, wünscht noch einige Lage in der Woche zu besesen. Näheres bei L. Becker in der Retzgergasse No. 12. 5665 Ein Mann, der bei hohen Herrschaften conditionirte und in allen Dienssten bestehen kann als Bedinter, Berwalter oder Kutscher, sucht bald ein Untersommen. Näheres fleine Schwalbacherst. No. 4. eine Stiege hoch. 5666 Gegen Januar wird ein Bedienter gesucht, welcher in häuslichen Arbeiten, Serviren ze. erfahren ist. Nur Diesenigen werden in Anmerkung kommen, welche von frühern Herrschaften gute Zeugnisse auszuweisen haben und französisch sprechen. Näheres in der Erpedition d. Bl. 5667 7—8000 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen entsprechende gerichtliche Sicherheit auf Neujahr zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Erpedition d. Bl. 5614 1600 fl. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen ober getrennt zum Auszleihen beit Carl Habel. 5350 1600 fl. Bormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch Heinrich Schneiber in Biebrich. 5637 2000 fl. Bormundschaftsgeld siegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit	verfteht,	fucht auf Weihnachter	n eine Stelle. Na	Hausarbeit gründlich
Ein Madchen, welches schön Weißzeug nähen und ausbessern fann, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres bei L. Beder in der Metgergasse No. 12. 5665 Ein Mann, der bei hoben Herrschaften conditionirte und in allen Diensten bestehen fann als Bedinter, Berwalter oder Kutscher, sucht bald ein Untersommen. Näheres kleine Schwalbacherst. No. 4. eine Stiege hoch. 5666 Gegen Januar wird ein Bedienter gesucht, welcher in häuslichen Arbeiten, Serviren z. ersahren ist. Nur Diesenigen werden in Anmersung kommen, welche von frühern Herrschaften gute Zeugnisse auszuweisen haben und französisch sprechen. Näheres in der Erpedition d. Bl. 5667 7—8000 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen entsprechende gerichtliche Sicherheit auf Neusahr zu leihen gesucht. Bon wem, sagt die Erpedition d. Bl. 5614 leihen bei Carl Habel. 5350 fl. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Ausselien durch Heinrich Schneider in Biebrich. 5637 zum Ausselihen bereit bei Gene gegen doppelt gerichtliche Sicherheit	Gin in	nges Manchen moldice	e reactive Hugarn	5663
wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Räheres bei L. Beder in der Metgergasse Ro. 12. Sin Mann, der bei hohen Herrschaften conditionirte und in allen Dienschen bestehen kann als Bedinter, Berwalter oder Autscher, sucht bald ein Untersommen. Näheres kleine Schwalbacherst. No. 4. eine Stiege hoch. 5666 Gegen Januar wird ein Bedienter gesucht, welcher in häuslichen Arbeiten, Serviren ze. erfahren ist. Nur Diesenigen werden in Anmerkung kommen, welche von frühern Herrschaften gute Zeugnisse auszuweisen haben und französisch sprechen. Käheres in der Erpedition d. Bl. 5667 7—8000 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen entsprechende gerichtliche Sicherheit auf Neusahr zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Erpedition d. Bl. 5614 1600 fl. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Auszuleihen durch Heinen bei Carl Habel. 5350 667 668 669 669 669 669 669 669	Weihnad	ten gesucht. Bo, fagt	die Ernedition dies	beit versteht, wird auf
Beder in der Metgergasse No. 12. Ein Mann, der bei hohen Herrschaften conditionirte und in allen Diensten bestehen kann als Bedinter, Berwalter oder Kutscher, sucht bald ein Untersommen. Näheres kleine Schwalbacherst. No. 4. eine Stiege hoch. 5666 Gegen Januar wird ein Bedienter gesucht, welcher in häuslichen Arbeiten, Serviren z. erfahren ist. Nur Diesenigen werden in Anmerkung kommen, welche von frühern Herrschaften gute Zeugnisse auszuweisen haben und französisch sprechen. Näheres in der Erpedition d. Bl. 5667 7-8000 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen entspreschende gerichtliche Sicherbeit auf Neusahr zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Erpedition d. Bl. 5614 1600 fl. Vormundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Ausselien bei Carl Habel. 5350 600 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherbeit auszuleihen durch Heinrich Schneider in Viebrich. 5637 Jun Ausleihen bereit die Gegen gegen doppelt gerichtliche Sicherbeit	Gin D	Radchen, welches schön	Beißzeug naben	und ausbeffern fann.
sten bestehen kann als Bedinter, Berwalter oder Kutscher, sucht bald ein Unterkommen. Räheres kleine Schwalbacherst. No. 4. eine Stiege hoch. 5666 Gegen Zanuar wird ein Bedienter gesucht, welcher in häuslichen Arbeiten, Serviren z. ersahren ist. Nur Diesenigen werden in Anmerkung kommen, welche von frühern Herrschaften gute Zeugnisse aufzuweisen haben und französisch sprechen. Näheres in der Erpedition d. Bl. 5667 7—8000 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen entspreschende gerichtliche Sicherheit auf Reusahr zu leihen gesucht. Ben wem, sagt die Erpedition d. Bl. 5614 100 fl. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Ausschlen bei Carl Habel. 5350 100 fl. Bormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch Heinen des Schneider in Biebrich. 5637 100 fl. Bormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit	Beder in	Der Dengergaffe na	200the In pele	Ben. Naheres bei L.
Unterkommen. Näheres kleine Schwalbacherst. No. 4. eine Stiege hoch. 5666 Gegen Januar wird ein Bedienter gesucht, welcher in häuslichen Arbeiten, Serviren ze. erfahren ist. Nur Diejenigen werden in Anmerkung kommen, welche von frühern Herrschaften gute Zeugnisse aufzuweisen haben und französisch sprechen. Näheres in der Erpedition d. Bl. 5667 -8000 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen entspre- dende gerichtliche Sicherheit auf Neujahr zu leihen gesucht. Bon wem, sagt die Erpedition d. Bl. 5614 1600 fl. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Aus- leihen bei Carl Habel. 5350 600 fl. Bormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen burch Heinrich Schneider in Biebrich. 5637 100 fl. Bormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit	CIII W	ann, Der bei hohen Go	rrichafton annilated	THE PARTY OF THE PROPERTY OF T
Gegen Januar wird ein Bedienter gesucht, welcher in häuslichen Arbeiten, Serviren ze. erfahren ist. Rur Diejenigen werden in Anmerkung kommen, welche von frühern Herrschaften gute Zeugnisse aufzuweisen haben und französisch sprechen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5667 7—8000 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen entspreschende gerichtliche Sicherheit auf Neujahr zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 5614 100 fl. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Ausseliehen durch Heinen bei Carl Habel. 5350 100 fl. Bormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch Heinen Seinrich Schneider in Biebrich. 5637 100 fl. Bormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit	Unterfom	men Räheres fleine Sch	Bermalter ober Ru	ticher, fucht bald ein
welche von frühern Herrschaften gute Zeugnisse auszuweisen haben und französisch sprechen. Räheres in der Expedition d. Bl. 5667 7—8000 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen entsprechende gerichtliche Sicherheit auf Neusahr zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 5614 1600 fl. Vormundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Ausselchen durch Seinrich Schneider in Biebrich. 5350 1600 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch Seinrich Schneider in Biebrich. 5637 1600 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit	Begen !	Januar mirb ein Rebien	tor constitute it. 900. 4.	eine Stiege hoch. 5666
französisch sprechen. Räheres in der Expedition d. Bl. 5667 7—8000 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen entsprechende gerichtliche Sicherheit auf Reujahr zu leihen gesucht. Ben wem, fagt die Expedition d. Bl. 5614 100 fl. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Ausschen bei Carl Habet. 5350 100 fl. Bormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch Heinrich Schneider in Biebrich. 5637 100 fl. Bormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit	Gerviren melche na	2c. erfahren ift. Rur 3	Diejenigen werden i	n Anmerfung fommen.
7-8000 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen entspreschende gerichtliche Sicherheit auf Reujahr zu leihen gesucht. Bon wem, fagt die Erpetition d. Bl. 5614 1600 fl. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Ausselleihen bei Carl Habel. 5350 1600 fl. Bormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch Heinrich Schneider in Biebrich. 5637 1600 fl. Bormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit	französisch	sprechen. Räberes in	gute Beugniffe au	ifzuweisen haben und
fagt die Erpetition d. Bl. 5614 500 fl. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Ausstehen bei Carl Habel. 5350 100 fl. Bormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch Heinrich Schneider in Biebrich. 5637 100 fl. Bormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit	7-8000	of merhen hav sing	oct Capebilion 6. 2	ot. 15667
100 fl. Bormundschaftsgeld liegen im Ganzen oder getrennt zum Ausstelleihen bei Carl Habel. 5350 600 fl. Bormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen burch Heinrich Schneider in Biebrich. 5637 3637 36614 56614 56616 56637	chende ;	gerichtliche Cicherheit au	n punktlichen Zins	gabler gegen entspre-
100 fl. Bormundschaftegelb find gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen burch Seinrich Schneiber in Biebrich. 5637 jum Ausleihen bereit bei Grant Gegen boppelt gerichtliche Sicherheit	lagt die	Erpetition d. Bl.	a seculate su temper	gesucht. Wen wem,
100 fl. Bormundschaftegelb find gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen burch Seinrich Schneiber in Biebrich. 5637 jum Ausleihen bereit bei Ergen gegen boppelt gerichtliche Sicherheit	leihen b	ei Carl Sahel	en im Ganzen obe	r getrennt jum Aus-
Jum Ausleiben bereit bei Gen gegen boppelt gerichtliche Sicherheit	400 ft.	Bormundichaftegelb finb	gegen gerichtliche 8	icherheit audaufallen
jum Ausleihen bereit bei Gen gegen boppelt gerichtliche Sicherheit	100 A.	Bormunbichatte and Sein	rich Schneiber in	Biebrich. 5637
1. Bormundschaftegeld liegen in Donheim bei Briednie 90. 9. 5537	jum Au	Bleihen bereit bei &	en gegen doppelt g	gerichtliche Siderbeit
Aum Zugleihen femalt	dum And	Bormundschaftegeld liege	n in Dotheim bei &	riedrich Baaner 3r

Ein weißes Zaschentuch mit Spigen besett, wurde gefunden. Der Eigenthümer fann basselbe gegen die Einrückungsgebühren in ber Erpeb. b. Bl. in Empfang nehmen. 5669

Berloren.

Am Sonntag Abend wurde vom Colnischen Sof burch die Spiegelgaffe bis in die Taunusstraße ein goldner Ring mit einem in Stein gestchnittenen Bruftbild verloren. Wer benfelben Taunusstraße No. 32 a zusrüchringt, erhalt 5 fl. Belohnung.

Biesbadener Theater.

Beute Mittwoch ben 12. December: Der Postillon von Lonjumeau. Komische Oper in 3 Abtheilungen von A. Abam.

Die Expedition b. Bi. erhielt für bie Chriftbescherung ber Rleinkinderbewahranstalt von einem Ungenannten 1 fl., beffen Empfang bescheinigt wird.

Bur Unterhaltung.

Sohne ber Baibe.

Erzählung in brei Capiteln.

(Fortfegung aus Do. 291.)

Für bie bamaligen Berbaltniffe batte Dichal, ber Bittmer, eine febr gute Erziehung genoffen. Dical war mehrere Jahre in Temeswar auf ber Schule und bereifte nachher Ungarn nach allen Seiten. Damale, als er bereichert mit vielen Erfahrungen beimfehrte, mußte er auf Befehl feines Batere Terfca jum Beibe nehmen. Terfca's Berg aber geborte im Bebeimen bem Szionet Jofi, von bem fie im Beifte nicht laffen fonnte. Die Berber batten ibn mitgenommen; er mar huar geworben und ale er nach zweijabriger Abwesenheit als Urlauber in fein beimathliches Dorf fam, um nach feinem Lieb zu feben, batte biefe, benn in Ungarn git noch vaterliche und bruberliche Gewalt, eines Unbern Weib werden muffen. Jofi ging gwar wieder wie ebedem gur Chenfe, aber er war nicht mehr Derfelbe; bie Dirnen, bie ihm fonft moblwollten, behaupteten, er batte bas Tangen verlernt; bie Burichen faben ibn mitleibig an und tranfen ibm nicht mehr zu, weil er ihnen nicht Bescheib that. Josi ward blässer und elender und als er völlig frank war, da stabl sich Terscha gar oft aus dem Hanse Michal's hinweg und eilte nach Kis-Balas hinüber, um nach ihrem Josi zu sehen. Sie lief nur des Nachts hinüber, denn Michal, ihr Mann, verstand zornig zu werden; Sonntags besuchte sie ihren Bruder, dieß es. Joff war wieder gefund, aber Terica fam noch immer nach Ris Balas fie fonnte nicht anders . . . 218 aber Dichal boch bie Sache erfuhr, ichlog er Terfcha in ihre Rammer und band fie fest. Er ging zu Pal, feinem Schwager, und machte ibm beftige Bormurfe, bag er um die fundliche Liebe feiner Schwester zu Jost gewußt, sie unterftust habe; es fam zu einem beftigen Wortwechsel und bies mar ber Beginn jener Keinbichaft ... 3oft war icon langft wieder in ben Rriegebienft gurud, Terica fab feit jener Beit niemand mehr in Ris. Balas. Gie gebar eine Tochter. Paul, ibr

Bruber bruben, verlangte, juweilen feine Schwefter und ihr Rind gu feben. Michal verweigerte es. Ginige Monate nach ber Geburt Jolista's ftarb auch Terica; feit biefer Beit entbrannte ber Saf zwifden ben beiben ebes maligen Freunden immer mehr; Pal behauptete, Terica mare unter ben Dighandlungen Dichal's zugrunde gegangen, Diefer hielt es nicht ber Dube für werth, fich zu vertheidigen. Die Urfache bes 3wiftes, ber einen Dafel auf ihren Namen werfen mußte, waren auch Beide wohl zu folg, gur alls gemeinen Renntniß zu bringen. Die arme fleine Jolista! Dichal beban= belte fie nicht wie fein Rind, er behandelte, ale fie erwuche, fie folechter als die niedrigste Dagt im Sause. Gegen die Dienstboten mar er streng aber gerecht; er tabelte oft, aber nie ohne Ursache, sab es aber gern, wenn Die Dienftleute fich beluftigten, tangten und fpielten; nur Jolista borte meber lob noch Tadel aus bem Munde ihres Baters. Bochen vergingen ohne baß er ein Bort zu ihr fprach, und wenn fein Blid ihr gufällig begegnete, verfinfterte er fich und Jolista fühlte-umbeimliche Schauer, wenn ihr Bater fie anfah. Der Bater hielt fie eben nicht fur fein Rinb . . . Jolisfa's einziger Troft war Gyula ... Gyula war als zehnjähriger Knabe im haufe Dichal's, ber ihn von Temeswar mitgebracht hatte, aufgewachsen. Gyula war arbeitfam, tuchtig und geschickt. Dichal liebte und behandelte ihn wie einen Sohn und Gyula liebte Jolista ein wenig mehr als man fonft eine Schwester zu lieben pflegt, und fie - fie bing bafur mit ganger Geele auch an ibm . . .

Es war im December bes Jahres 1831.

Gin beftiger Orfan braufte über bie Ebenen bes Banat und machte bie Butten und Lehmhäuser ber flachen Dorfer ergittern. Ueber bie Gegend ringeber lag nicht bas Saatengrun, in bem fich die beiben feindlichen Dorfer fo ftattlich ausnahmen, fonbern eine tiefe Schneedede, bie vom Binbe ftels lenweise aufgewühlt und auf andere Saufen getrieben murbe. Der furge. aber ftrenge Winter mar in biefem Jahre mit vollem Born bereingebrochen, er wuthete wie ein Tyrann, ber bie furge Beit feiner Dacht fennt, wie meift in ber ichustofen Chene bes Banat.

Es war langft Racht, als ein von fünf nebeneinander gespannten Pferben gezogener Schlitten bem Dorfe Ragy Balas zujagte. Man batte biefen fleinen leichten Pferben faum fo viel Rraft und Ausbauer gugetrau und boch hatten fie in ben letten feche Stunden mehr als doppelt fo vielet Deilen gurudgelegt. Als fühlten fie Die Rabe ibrer Beimath, vermehrten fie jest ihre Schnelligfeit und mit weit aufgespannten Ruftern und faft bis

gur Erbe gefenftem Ropfe fturgten fie über ben Schnee babin.

thierbei eine Bei

Der porn am Schlitten figende guhrmann batte unbeforgt bie Bugel fahren laffen und war bicht in feinen Dels gehüllt eingeschlafen. Doch als tonnte er, wenn es ibm beliebte, erwachen, richtete er fich von Beit gu Beit auf und brummte bann gegen bas Innere bes Schlittens gefehrt im Frageton einige Worte, auf Die er eigentlich feine Untwort zu erwarten ichien. Un wen er bie Fragen richtete, mare ichwer ju unterfceiben geweien, benn im Innern bes Schlittens war fein Wefen, bas ibm batte antworten fonnen. Ein mit gefrorenem Blute besubelter Bolf lag barin ausgestrefft und theils weise mit Strob bededt. In bem aufgeschligten Innern des Unthiers, welches ber Bauer noch bampfend in ben Schlitten geworfen haben mußte, lag zwischen ben Gingeweiden eingeffemmt ein zusammengebrudtes mensch. liches Wefen, beffen in einem aufgeschnittenen Pelghandschub ftedender Ropf aus bem geöffneten Salfe bes Wolfes hervorragte. (Forti folgt.)

Biesbabener tägliche Poften.

Unfunft in Biesbaben. Abgang von Biesbaden. Maing, Frankfurt (Gifenbahn).

Morgens 8, 91 uhr. Morgens 6, 10 Uhr. Rachm. 2,54, 10 Uhr. Machm. 1, 41, 72, 10 Uhr Limburg (Gilmagen).

Mittage 121 Uhr. Morgens 61 Uhr. Nachm. 3 Uhr. Abende 104 Uhr.

Cobleng (Gilmagen).

Morg. 5-6 Uhr. Rachm. 3-4 Uhr. Morgens 81 Uhr. Abende 81 Uhr.

Mheingau (Gilmagen). Morgens 101 Uhr. Morgens 71 Uhr. Nachm. 51 Uhr.

Nachm. 3f Uhr. Rachm. 3g. (via Ostende). Nachm. 4 Uhr, mit Aus-nahme Dienftags. Abende 8 Uhr.

(via Calais.)

Dachmittage 44 Uhr. Abende 10 Uhr. Frangofifche Poft.

Nachmittage 41 Uhr. Abends 10 Uhr.

Mufunft u. Abgang der Gifenbahnjuge.

Abgang von Wiesbaben. Machmittage: Morgens: 2 Uhr 15 Min. 5 Uhr 45 Min. 5 , 35 10 ,, 15

Unfunft in Biesbaben. Diorgens: Rachmittage: 7 Uhr 30 Min. 2 Uhr 55 Min. " 15 9 " 35 12 " 45 30

Deffifche Lubwigs.Bahn. Abgang von Maing.

Morgens: Machmittage: 6Uhr 25 M. 2 Uhr 10 Ml. *) " 20 "*) 5 , 40 ,, *) Dirett nach Baris.

Cours der Staatspapiere.	Frankfurt, 10. December 1855.				
Pap-Geic	D (C-14				
Desterreich. Bank-Aktion 995 990	to mil T - 1 D or				
5°/ MetalliqOblig. 661 66	Tier Will Mondh golf wo				
5% Lmb.(i. S.b.R.) 831 83	Gr. Hessen. 41% Obligationen 102 1014				
Metalliq-Obig. 581 58	The state of the s				
fl. 250 Loose b. R. 106, 106	34 % ditto . 921 911				
fl. 500 , ditto - 204	fl. 50 Loose 107 1064				
TO HE HANDSON HOUSE THE TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL	fl. 25 Loose 32 32 32				
2ussland 4½ % i. Lst. fl. 12 b.B	Baden. 410/0 Obligationen 100; 100				
Preussen. 31% Staatsschldsch. 861 86	31 % ditto v. 1842 881 871				
Spanien. 3% Inl. Schuld 331 33	fl. 50 Loose 741 74				
11% 20,5 20,3	fl. 35 Loose 454 452				
Holland. 4% Certificate 92	Nassau. 5% Oblig. D. Hottis 1011				
21 % Integrale 63 62	4% ditto 992 991				
Relaien 41% Obl.i. F. a 28 kr. 941 93	109 .019 31 % ditto 119 901 901				
510/ b. B. 54 53	fl. 25 Loose 291 291				
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b.R. 941 93	SchmbgLippe. 25 Thir. Loose 29 281				
31% Obligationen 861 85	Frankfurt, 310/2 Ublig. v. 1839 32 1916				
LudwigshBexbach 1603 160	3 % Obligationen 65 84				
West Land 410/ Oblig b R. 10211102	3 % Obligationen 85 841 3 % Bankactien . 120 1194				
31 0/2 0100 881 01	Taunusbahnaktien 311 315				
Sardinien. 5% Obl. 1. F. azokr. 823 02	Amerika. 6% Steks. Dl. 2.30. 111 1104				
Sardinische Loose 41 40	of Launtal Collanda Collanda				
Toskana. 5% Obl.i. Lr. 424 kr 10	Vereins-Loose à fl. 10 81 71				
Polen. 4% Oblig. de 11.500 - 19					
Weehsel in fl. süddeutscher Währung.					
Amsterdam fl. 100 k. S 1001 95	London Lst. 10 k. S 118 118				
Langsburg fl. 100 k. S 120 1119	Mailand in Silber Lr. 250 K. 5 1001 100				
derlin Thlr. 60 k. S 105 104	Paris Frs. 200 k. S				
Icala Thir 60 k. S	IL von Frs. 200 k. S 931 931				
Hamburg MB. 100 k. S 882 88	Wien fl. 100 C. K. S 1001 100;				
Leipzig Thir. 60 k. 8 105 104	Disconto 4%				
Gold und Silber.					
Pistolen fl. 9. 36 35 20 FrSt fl. 9. 214-204 Pr. Cas-Sch. fl. 1. 45 444					
12- Frdrd'or - 9.55-54 Engl. Sover 11. 45 43 5 FrThir					
doll .10 fl.St 9. 481 421 Gold al Mc	o. , 377-375 Hechb. Silb. , 24. 24				
tand-Ducat . 5. 83.32 Preuss Th	1 . 1 451-45 (Coursblatt von S. Sulzbach.)				
	(Giarhai aina Mailgae)				

Ziesbadene!

Mittwoch

(Beilage zu Ro. 292)

12. Dec. 1855.

Befanntmachung.

Bur Berftellung ber erforberlichen Reinlichfeit und Sicherheit ber Baffage in ben Strafen hiefiger Stadt mahrend bes Bintere, wird hiermit

1) Bei Schneefall haben bie Sausbesitzer vor jedem Bohn- ober anderen Gebaube, foweit baffelbe mit Ginschluß ber Sof- und Gartenraume in ber Strafe ober an öffentlichen Blagen liegt, bas gange Trottoir bis über die Flogrinne, ober wenn fein Trottoir vorhanden ift, einen 4 guß breiten Pfad fofort fauber fehren gu laffen. Bei fortbauernbem Schneewetter muß bies, fo oft ale nothig, wieberholt werben. Auf Rreugstraßen muß biefer Pfat in ber Breite bes Trottoire über die Fahrbahn fortgefest werben.

2) Bei eintretenbem Glatteis muffen die Trottoire und Strafenübergange in berfelben Beife fofort entweber ausreichend bestreut ober aufge-

hauen werben.

3) Das feither gur Binterezeit vorgefommene Rutichen mit Schlitten über abichuffige Strafen ber Stadt wird ganglich unterfagt.

Die Eltern werben aufgeforbert, ihre Rinder besthalb gehörig gu

verwarnen. 38 38 48 38 38

4) Chenfo wird bas Fahren mit fleinen Schlitten und bas Schleifen auf ben Trottoire biermit verboten.

Wenn bem erwähnten Berbote zuwiber bennoch Schleifen auf ben Trottoirs entftehen, fo find bie Sausbefiger verbunden, Diefelben fo-

fort zu bestreuen ober aufhauen gu laffen.

5) Co lange Die Strafen mit Schnee bebedt, muffen fammtliche Fuhrwerfe, welche mit Pferden bespannt find, mit Schellen verfeben fein und bas Wenden an ben Strafeneden barf nur im Schritt gefchehen.

6) Buwiderhandlungen werden mit einer Geloftrafe von 30 fr. bis 3 fl. ober entsprechender Arbeitoftrafe geahnbet.

Biesbaben, ben 15. December 1855. Bergogl. Polizei-Commiffariat. v. Rößler.

Befanntmachung.

Donnerstag ben 13. December Bormittage 11 Uhr foll bie Beifuhr von 10 Rlafter buchen Scheitholy und circa 4000 Stud Bellen in bas biefige Solzmagazin öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhaus babier pergeben werben.

Biesbaben, ben 10. December 1855. Der Burgermeifter.

Bijder.

Meine nunmehr vollständig affortirte austellung erlaube ich mir hiermit ju geneigtem Befuche ergebenft zu empfehlen. Diefelbe enthalt eine reiche Auswahl in garnirten Berren., Damen. und Reife-Receffairen, Ladys companion, Damenarbeitsforbchen, Schreib. mappen, Albums, Brief . und Cigarren . Tafchen, Cabas, Portes monnaies 2c.; ferner eine reiche Mannigfaltigfeit feiner Parifer Artifel (Articles de Paris): Flacons, Ball : und Theaterfacher, Rotig - und Ballbuchelchen ic, Thee, Tabacks und Cigarrentaftchen, Uhr. und Pfeifengeftelle, Schach . und Dominospiele, Blumenvafen, Gervice, Butter. und Cierdofen, Leuchter, Schreibzeuge, Zimmerthermometer, Uhrgeftelle, Clavier , Tafel und Sandleuchter, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Statuetten, Afchenschaalen ac. in feinem bolg, Porzellan und Bronce. Gleichzeitig empfehle ich mein in befannter Gute und Reichhaltigfeit beftehendes Lager in Wiener Meerschaumeigarrenspiten, Pfeifen, Dofen und Stocken, fowie meine acht frangofischen und beutschen Parfumerien. W. Sternitzki. Rirdaaffe 26. NB. Die noch vorhandenen Potichevafen, Couleurs, Commes, Papiere ic. erlaffe ich von heute an unterm Ginfaufspreis. Einem verehrlichen Bublifum mache ich hierdurch bie ergebenfte Angeige, baß ich mit Conntag ben 9. b. DR. meine Weihnachts - Ausstellung eröffnet habe und bitte um recht gablreichen Befuch. H. Wenz, Conditor, am Connenbergerthor. 5642 Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt ber Unterzeichnete fein wohlaffortirtes Lager aller in fein Fach einschlagenden Artifel, als: Blumentische, Geffel, Rahtische, Damens Arbeitsforbe, Rahforbe, Puppenwiegen, Wagen und Stuhlchen, Kinderfpielmaaren ic.

Beinrich Sofmann, Rorbmacher, Langgaffe Ro. 47.

5643

asmit 8

Unterzeichnetes Stellengefuch Bureau macht ben refp. herrchaften bie ergebene Anzeige, baß bie Regifter ber Stellenfuchenben auf bas Empfehlenofte ergangt find, und fonnen biefelben fogleich, fowie auf Beibnachten eintreten.

.... Leyendecker & Comp.

Zu Weihnachts-Geschenken fich eignende Artifel,

ale: herrn= und Damen-Receffaires, Schreibmappen mit und ohne Schloß, Cigarren-Etuis, Bortemonnaies, Albums, Boefie, in Leber, Sammet und Seibe, Brieftafchen, alle Arten Rah-, Arbeits. und Sandichuhfaftchen, Stammbucher zu allen Breifen, Schul- und Befangbucher, fein und ordinar, Blabafter . Schreibzeuge, Briefbeschwerer und Schmudfaftchen; ferner feine und ordinare Bilderbucher, Mue- und Anfleide-Bilderpuppen, Rinderfpiele, Schreibe und Zeichnenmaterialien, Farbenfaften, Lampenfchirme, Goldleiften u. f. w. halt Unterzeichneter in reicher Auswahl zu billigften Breifen beftene empfohlen.

M. Filius,

5644

Bof-Buchbinder und Sof-Schreibmaterialien-Lieferant, Marftftrage im Ginhorn.

Nachdem ich bem herrn S. Hirsch in Wiesbaden (Taunusftrage Ro. 25) ben alleinigen und ausschließlichen Berfauf ber Infrumente: Piano-Fortes und Pianino meiner Fabrif, für bortige Stadt und Umgegend überlaffen, fo wird von nun an berfelbe von ben vorzüglichften Erzeugniffen meiner Fabrif Borrath haben.

Stuttgart, ben 24. Rovember 1855. Richard Lipp.

Auf Dbiges Bezug nehmend halte ich mein Lager Lipp'scher Instrumente, die wegen anerkannt fünstlerischer und technischer Bollendung feiner weiteren Unpreifung bedürfen, beftens empfohlen.

5645

S. Hirsch. Taunusstraße No. 25.

Adolphe Hourtiqué, Friseur aus Paris

empfiehlt fich ale Damenfrifeur und befondere im Saarichneiden und ben in Diefes Bach einschlagenden Arbeiten. Die fofortigen Bestellungen übernimmt bis jur Grundung eines eigenen Locals herr Gaftwirth Knefeli, Wichelsberg Ro. 1.

Dr. Pattison's englische Gichtwatte ift ein vorzügliches Seilmittel gegen alle gichtischen Leiden, feien fie am Urm, Sals, Rucken, Tuß ober an ben Sanden, fowie gegen Babnichmergen.

Diefelbe fann bezogen werben von bem Sauptdepot für Deutschland, Frankreich und Die Schweiz bei herrn G. Ringe in

Schaffhaufen.

Bange Paquete à 1 fl. Salbe à 30 fr.

In Biesbaben ift biefelbe vorrathig bei

A. Flocker.

Wegen Abreise billig zu verkaufen:

1 Sopha mit 6 gepolsterten Stuhlen, 2 fehr schone Spiegel, 1 beinahe noch neues Rähtischen und ein oval, gemaltes Theetischen, burch bas Commissions Bureau von

227 C. Leyendecker & Comp.

Alle Corten schöne Binterwesten, ju Beihnachtsgeschenken geeignet, find vorrathig bei 28. Sact, Burgftraße 1. 5581

Unterzeichneter empfiehlt fich im Färben feiner Sachen aller Art, fobann im Fleckenausmachen und im Reinigen und Ausputen aller Seibenftoffe und Merinos. Derfelbe ertheilt auch französischen Unterricht.

J. W. Seiler im Pfälzer Hof,

5622 früher Färbermeister in Lyon.

Frische Lebkuchen

find täglich zu haben bei Pudwig Bretigheimer in Mosbach.

Glace-Handschuhe und maschleberne werden fortwährend schon gereinigt und gefärbt von 28tb. Bolck, Dberwebergaffe 35. 4778

Aromatische Kräuterseife à 18 fr., vorzüglich zur Entfernung von Hautausschlägen und zur Verschönerung bes Teints empfiehlt P. Roch, Metgergaffe.

Privat = Entbindungs = Aufnahme.

Bei Unterzeichneter finden Frauenzimmer behufs ihrer Entbindung eine freundliche und bequeme Aufnahme und fonnen der forgfältigsten Pflege und größten Berschwiegenheit versichert fein.

Blife Neubert I., praft. Hebamme. Mainz, Graberstraße Lit. B. Ro. 46.

Bei Philipp Schmidt in der Schulgasse sind gute Kartoffeln per Kumpf 9 fr., Ruffe per 100 6 fr., sowie alle Sorten Stroh zu haben. 5617

Eine Wohnung von vier Stuben, zwei Dachfammern, Rüche, Reller und Holzstall, im südlichen oder südwestlichen Theile der Stadt, wird auf 1. April f. 3. zu miethen gesucht. Bon wem, ist in der Expedition zu erfahren.

Ein Pferdestall für 8 Pferde, nebst Remisen und Kutscherwohnung ift zu vermiethen. Wo, fagt die Erped. d. Bl. 5609

Rebft einer literarifchen Beilage:

Wilhelm Friedrich's literarisches Notizblatt No. 5.

5647 in Biesbaben.